

**Schulz, Adressbuch 1869.**

[5333.]

Heute erschien und wurde an alle Subscribenten versandt:

**Schulz, Adressbuch**

für den

**Deutschen Buchhandel etc.**

XXXI. Jahrgang 1869.

Bearbeitet und herausgegeben von  
**Hermann Schulz.**Mit Julius Campe's Bildniss,  
gest. von A. Weger.

76 Bogen, nebst 12 Extra-Beilagen. Lex.-8.

Ausg. Nr. 1. Druckp. Cart. 1  $\mathcal{R}$  20  $\mathcal{N}$   
gegen baar.Ausg. Nr. 2. Schreibp. Cart. Lnwd. 2  $\mathcal{R}$   
gegen baar.Ausg. Nr. 3. Schreibp. (nur I. Abth.) 1  $\mathcal{R}$   
gegen baar.

Dieser neue Jahrgang enthält über 300 neu aufgenommene Firmen und circa 15,000 wesentliche Veränderungen und Zusätze, welche der Redaction bis 6. Febr. a. c. zuzugingen, ferner wurde derselbe durch eine „Statistische Uebersicht“ und „mehrere praktische Neuerungen in der II. V. und VI. Abth.“ bedeutend vermehrt und verbessert, woraus zu ersehen, dass der vorhergehende Jahrgang (1868) im Geschäftsverkehr nicht mehr benutzt werden kann.

Leipzig, 18. Febr. 1869.

Otto Aug. Schulz.

**Künftig erscheinende Bücher  
u. s. w.**

[5334.] Anfangs März erscheint in unserm Verlage:

Die

**Lateranische Kreuzspinne**

oder

**Die Päbste als Schädiger der menschlichen Wohlfahrt.**

I. Theil.

**Die Päpste als Menschenschlächter.**Eine vollsthümliche Studie  
von**Dr. Franz Huber,**

Privatdocent der Geschichte an der Universität Bern.

Motto:

Wenn man einen Baum fällen will, so muß man mit scharfer Art in die Wurzel schlagen.

Ca. 8 Bogen. 8. Geh. Preis ca. 15  $\mathcal{N}$ .

Der durch die in jüngster Zeit an den Jesuitenpater Kob erlassenen öffentlichen Aufforderungen bekannte Verfasser eröffnet mit diesem Werke nunmehr, nachdem Jener die Antwort schuldig geblieben, den Kampf nicht gegen die katholische oder christliche Religion, sondern gegen das Pfaffenenthum, den Ultramontanismus und die Jesuiten. Bei der religiö-

sen Bewegung, welche gegenwärtig durch die ganze gebildete Welt geht und Angesichts des bevorstehenden allgemeinen Concils zur Entscheidung drängt, wird daher diese, auf dem strengsten Quellenstudium und wissenschaftlicher Forschung beruhende, für das Verständniß des ganzen deutschen Volkes berechnete Streitschrift schon wegen der Kühnheit und Entschiedenheit ihres Vorgehens von ungeheurer Wirkung sein.

Die näheren Bezugsbedingungen werden wir beim Erscheinen des Werkes bekannt machen, sichern jedoch jetzt schon allen Handlungen, welche bis zum 15. März in Leipzig baar bestellen, mindestens 5% Mehrrabatt zu. Handlungen, mit denen wir nicht in Rechnung stehen, oder die Rechnung 1867 nicht rein abgeschlossen, wollen in eigenem Interesse nur baar verlangen, damit durch das überflüssige Hin- und Hergehen der Verlangzetteln nicht unnöthiger Zeitverlust entsteht. — Colportage-Handlungen, welche sich energisch für das Buch zu verwenden gedenken, wollen sich behufs günstigster Bezugsbedingungen direct mit uns ins Einvernehmen setzen.

Ergebenst

Bern, 15. Februar 1869.

Haller'sche Verlags-Handlung.

[5335.] Den verehrlichen Sortimentshandlungen, welche bis jetzt vergebens auf Erledigung ihrer festen Bestellungen von:

**Dr. Erlemeyer's Seelenstörungen. 6. Aufl.**  
— Irrencolonien.

gewartet haben, theilen wir ergebenst mit, daß der Druck beider Werken durch längeres Unwohlsein des Herrn Autors leider unterbrochen wurde, doch jetzt rüstig voranschreitet. Die neue Auflage der Seelenstörungen wird wesentlich verbessert und daher von praktischen Aerzten stark verlangt werden.

Hochachtungsvoll

Neuwied, 15. Februar 1869.

**J. G. Deuser'sche Buchhandlung.**  
Verlags-Conto.[5336.] In meinem Verlage erscheint demnächst:  
Die**Schulgesezgebung der Gegenwart.**

Sammlung

der neuesten Schulgesetze Deutschlands und der Schweiz, sowie wichtige, die Organisation des Schulwesens betreffende Verordnungen, nebst Denkschriften und Erklärungen deutscher Lehrervereine.

Herausgegeben

von

**J. G. N. Bachhaus,**

Schulinspector zu Dsnabrück.

Preis circa 20  $\mathcal{N}$  — 1  $\mathcal{R}$ .

Bei der Wichtigkeit, welche die Unterrichtsfrage gewonnen, wird eine Sammlung eines theils dessen, was an neueren und guten Gesetzen vorhanden, andertheils dessen, worauf die Wünsche von Corporationen und Lehrervereinen bei einer Reorganisation auf diesem Gebiete gerichtet sind, gewiß nur erwünscht sein. Die bezüglichen Gesetze und Verordnungen sind theilweise so schwer zugänglich, daß eine derartige Zusammenstellung allen Staatsmännern, Abgeordneten, Schulbehörden unentbehrlich sein dürfte. Sie wird aber auch allen Lehrern und Lehrerinnen willkommen sein.

Ihren Bedarf bitte zu verlangen.

Dsnabrück, den 17. Februar 1869.

Rachorff'sche Buchhandlung.

**Nur auf Verlangen.**

[5337.]

Binnen wenigen Tagen erscheint in meinem Verlage in „dritter Auflage“:

**Formulare für das Geschäftsleben**

als

**Vorlegeblätter zum Schönschreiben.**

Geschrieben und herausgegeben

von

Schulvorsteher **Herzprung.**

2 Hefte in quer 4.

à Hest 15  $\mathcal{N}$  ord. — 33 $\frac{1}{2}$ % in Rechnung —  
gegen baar 40% und 13/12.

Vorstehendes anerkannt gediegene Werk in zwei Heften, von denen das erste der Elementarschul-Bildung, das zweite derjenigen der höheren Lehr- und Handelsschulen entspricht, verbindet mit der stufenweisen Heranbildung einer geschäftlichen Schönschrift den Unterricht in der Form der Briefe, Rechnungen, Adressen, Wechsel, Schlußscheine etc., deren Aneignung eigentlich dem Sprachunterricht zugehört, von diesem aber größtentheils dem Schreibunterricht zugewiesen wird. Das Werk erweist sich daher dem praktischen Leben dienstlich und wahrhaft nützlich und wird, in verschiedenen Lehranstalten bereits eingeführt, bei thätiger Verwendung leicht fernere Einführung in Elementar-, Handels-, Gewerbs- und Realschulen finden.

Dasselbe wird nur auf Verlangen (vide Naumburg's Wahlzettel) versandt.

Berlin, Februar 1869.

**Carl Heymann's Verlag.**  
(Julius Imme.)

[5338.] In der Presse befinden sich:

Drei

**Rathhaus-Vortraege**

vor einem gemischten Publikum gehalten.

**Ueber die neuesten Entdeckungen im hohen Norden.**

Von

**Dr. Oswald Heer, Prof.**gr. 8. Brosch. 9  $\mathcal{N}$ , 30 kr., 1 fr. mit  $\frac{1}{3}$  Rab.  
und fest 13/12.**Karl der Grosse als Gesetzgeber.**

Von

**Prof. Friedrich von Wyss.**gr. 8. Brosch. 9  $\mathcal{N}$ , 30 kr., 1 fr. mit  $\frac{1}{3}$  Rab.  
und fest 13/12.**Grundwahrheiten der Physik.**

Von

**Prof. Albert Mousson.**gr. 8. Brosch. 9  $\mathcal{N}$ , 30 kr., 1 fr. mit  $\frac{1}{3}$  Rab.  
und fest 13/12.

Ich bitte mässig pro nov. zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Zürich, Mitte Februar 1869.

**F. Schulthess.**